



Universität Erfurt
Nordhäuser Strasse 63
99089 Erfurt

Stabsbereich ProUni - Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

apl. Prof. Dr. Alexander Thumfart

(Persönlich)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr apl. Prof. Dr. Alexander Thumfart,

danke, dass Sie sich die Zeit nehmen, die Evaluationsergebnisse für folgende Lehrveranstaltung anzuschauen:

WS 2020 2040111
Einführung in sozialwissenschaftlichen Theorien.

Die Lehrveranstaltung wurde von 360 Studierenden belegt, davon haben 100 Studierende (Rücklaufquote 27.78 %) an der Befragung teilgenommen.

Für Rückfragen und Anregungen wenden Sie sich bitte per E-Mail an evaluation@uni-erfurt.de. Gern helfen wir Ihnen weiter bei Verständnisfragen zum Bericht oder bei der Interpretation der Ergebnisse.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Reimann

Stabsstelle QM in Studium und Lehre
Mitarbeiter Qualitätsmanagement/Evaluation
Universität Erfurt
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt

VG 1.34
T: +49 (0) 361 737 5054
E: evaluation@uni-erfurt.de
W: <https://www.uni-erfurt.de/index.php?id=1302>

apl. Prof. Dr. Alexander Thumfart

Einführung in sozialwissenschaftlichen Theorien

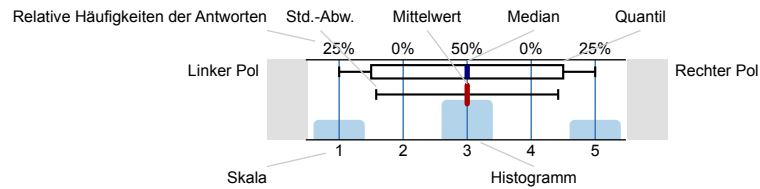
Teilnehmer = 360 / Rückläufer = 100 / Rücklaufquote = 27.78 %



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Angaben zur Person

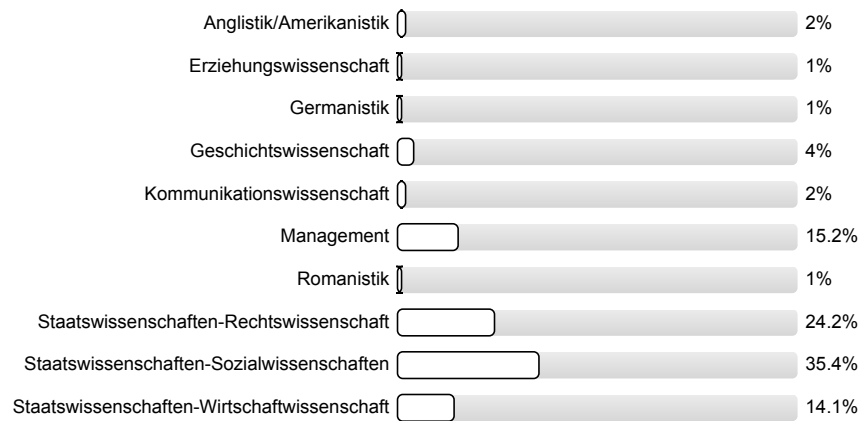
1.1) Sie studieren in einem:

Bachelor-Studiengang	<input type="text"/>	99%	n=100
Master- bzw. Magister-Studiengang	<input type="text"/>	0%	
Master-of-Education-Studiengang	<input type="text"/>	1%	
Promotionsstudium	<input type="text"/>	0%	
Sonstigen Studium / Zertifikat	<input type="text"/>	0%	

1.2) Ihre Hauptstudienrichtung:

Anglistik/Amerikanistik	<input type="text"/>	2%	n=98
Erziehungswissenschaft	<input type="text"/>	6.1%	
Germanistik	<input type="text"/>	4.1%	
Geschichtswissenschaft	<input type="text"/>	4.1%	
Internationale Beziehungen	<input type="text"/>	35.7%	
Kommunikationswissenschaft	<input type="text"/>	3.1%	
Lehr-, Lern- und Trainingspsychologie	<input type="text"/>	3.1%	
Philosophie	<input type="text"/>	1%	
Religionswissenschaft	<input type="text"/>	1%	
Staatswissenschaften-Rechtswissenschaft	<input type="text"/>	8.2%	
Staatswissenschaften-Sozialwissenschaften	<input type="text"/>	28.6%	
Staatswissenschaften-Wirtschaftswissenschaft	<input type="text"/>	2%	
Technik	<input type="text"/>	1%	

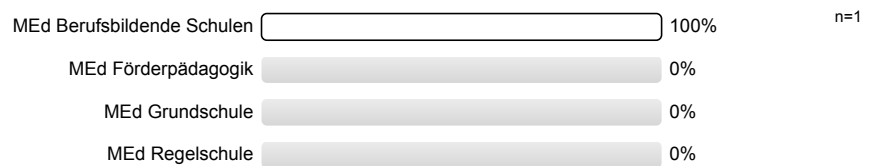
1.3) Ihre Nebenstudienrichtung:



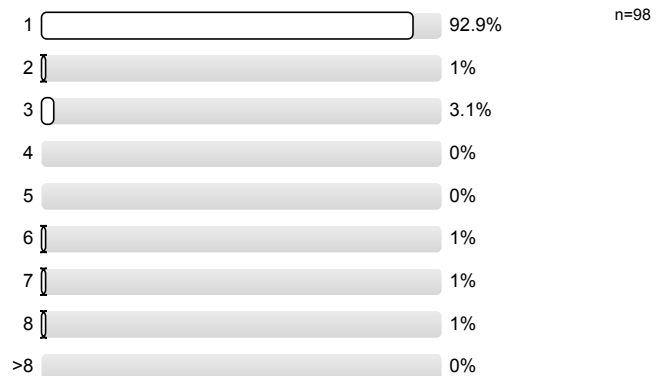
1.4) Ihr Master-Programm:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

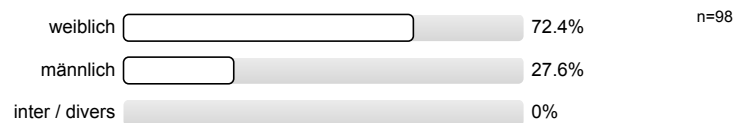
1.5) Ihr MEd-Programm:



1.6) Ihr Höchstes Fachsemester:

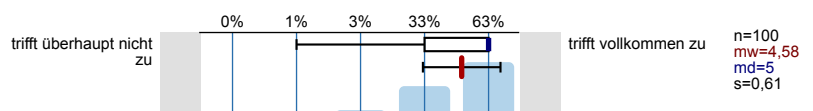


1.7) Ihr Geschlecht:

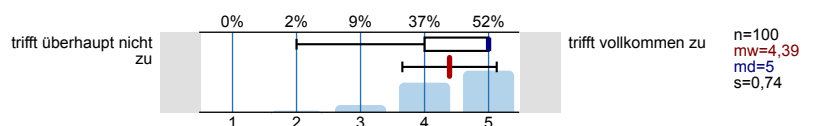


2. Konzeption

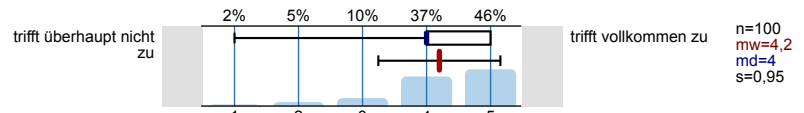
2.1) Die Lehrveranstaltung war sinnvoll strukturiert.



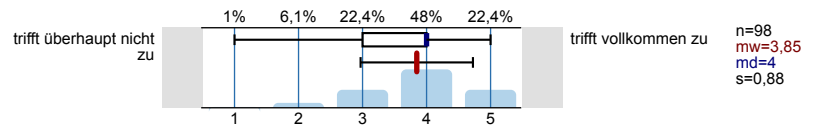
2.2) Die Lernziele der Lehrveranstaltung wurden von Anfang an klar gemacht.



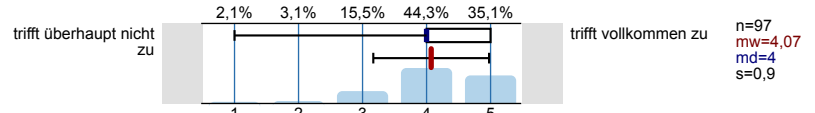
2.3) **Die Relevanz der Lehrinhalte für das Studienziel war ersichtlich.**



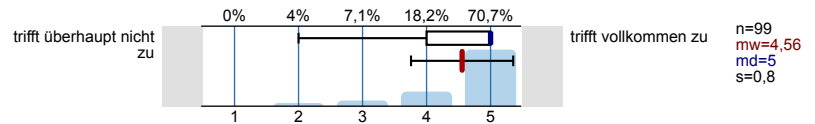
2.4) **Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung wurden ausreichend hergestellt.**



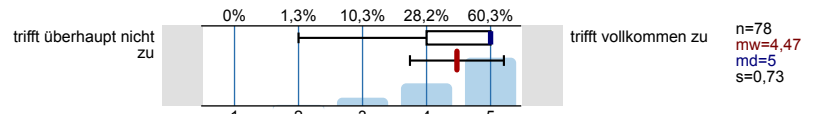
2.5) **Die Arbeitsmaterialien waren hilfreich für das Verständnis der Lerninhalte.**



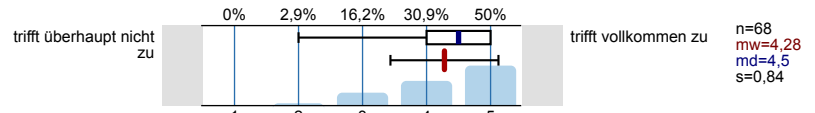
2.6) **Die Arbeitsmaterialien wurden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.**



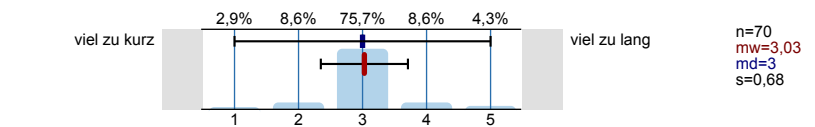
2.7) **Die im Rahmen der Veranstaltung zu erfüllenden Aufgaben waren klar formuliert.**



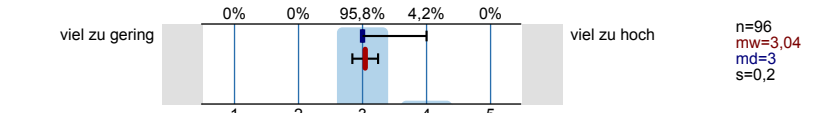
2.8) **Die Ergebnisse der online zu bearbeitenden Aufgaben wurden ausreichend nachbereitet.**



2.9) **Die Bearbeitungszeit der zu bearbeitenden Aufgaben war...**

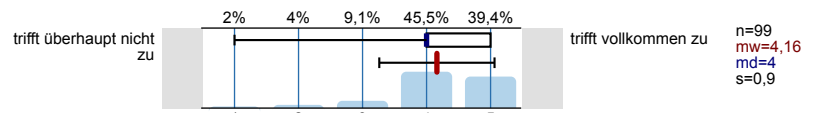


2.10) **Das inhaltliche Anforderungsniveau der Lehrveranstaltung war für mich...**

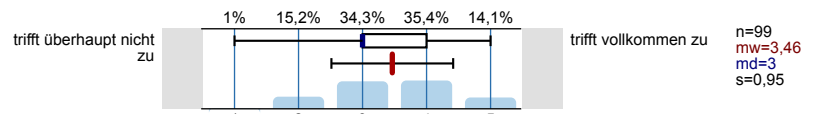


3. Umsetzung Allgemein

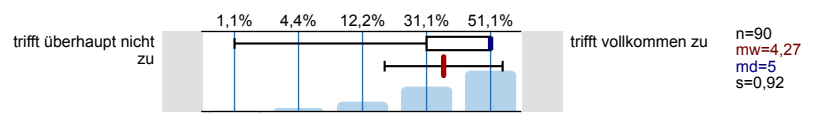
3.1) **Die Lehrperson(en) verstand(en) es, die Studierenden zu motivieren.**



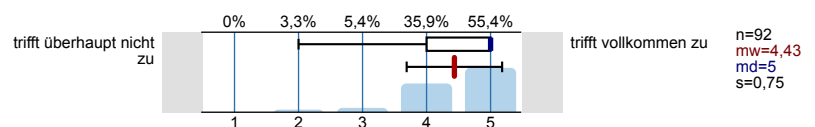
3.2) **Die Lehrperson(en) gestaltete(n) die Veranstaltung abwechslungsreich.**



3.3) **Die Lehrperson(en) war(en) ausreichend für Nachfragen zur Veranstaltung erreichbar.**

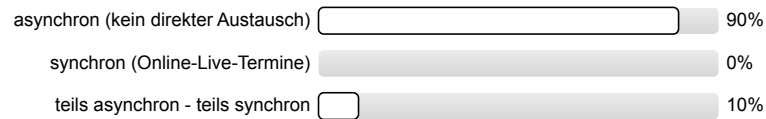


3.4) **Die Studierenden wurden gut betreut.**

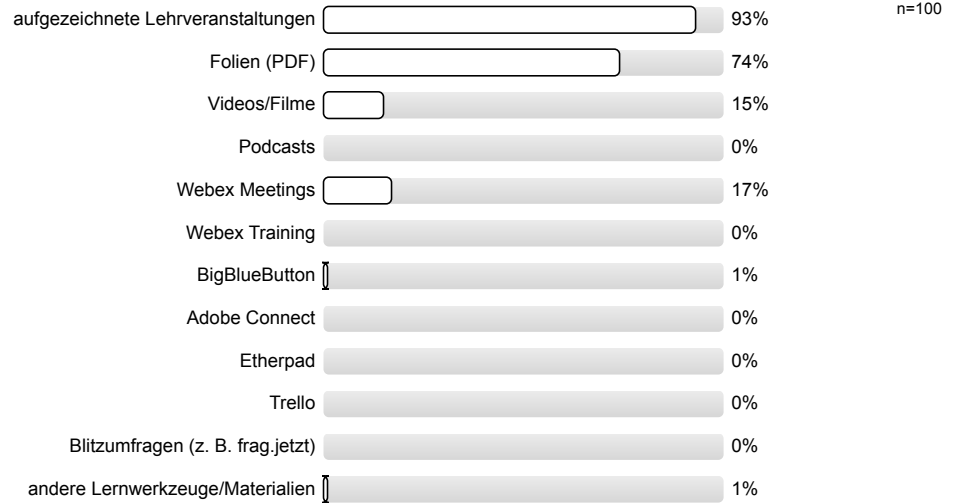


4. Umsetzung Digitale Lehre

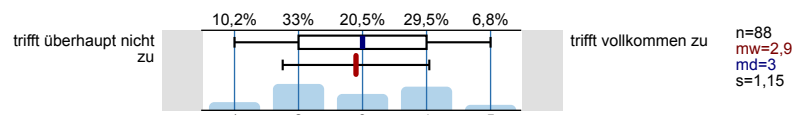
4.1) Wie fand diese Lehrveranstaltung größtenteils statt?



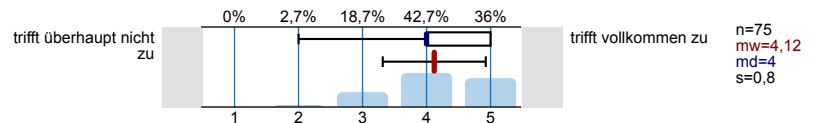
4.2) Welche digitalen Lernwerkzeuge/Materialien wurden in dieser Lehrveranstaltung genutzt? (Mehrfachnennung möglich)



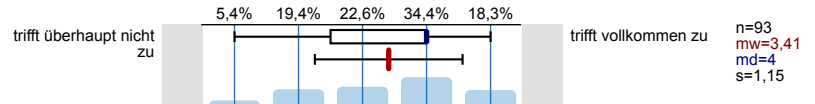
4.4) Ich konnte mit der Lehrperson / den Lehrpersonen bzw. mit den Kursteilnehmer*innen ausreichend interagieren.



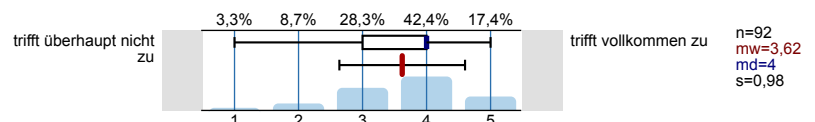
4.5) Die digitalen Aufgabenstellungen waren für mich gut verständlich.



4.6) Die digitalen Lernwerkzeuge motivierten mich zu einer tiefen Auseinandersetzung mit dem Lernstoff.



4.7) Die digitalen Lernwerkzeuge haben mich im selbstständigen Lernen unterstützt.

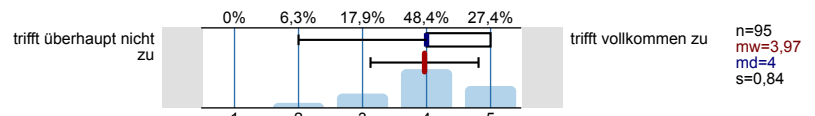


4.8) Gab es technische Probleme bei der Umsetzung dieser digitalen Lehrveranstaltung?

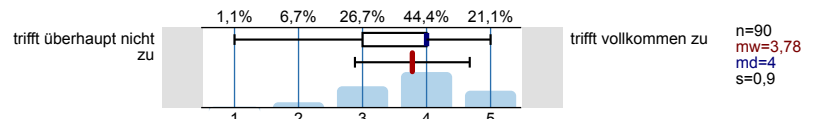


5. Zusammenfassende Beurteilung

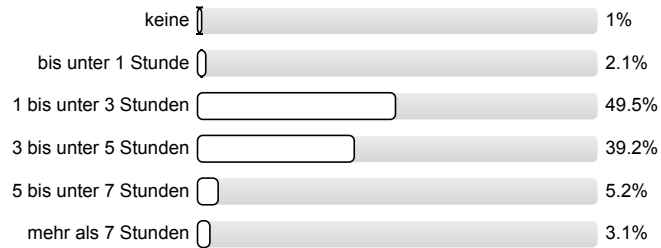
5.1) In Bezug auf die Lernziele und Ankündigungen für die Lehrveranstaltung empfinde ich den Lerneffekt der Lehrveranstaltung als hoch.



5.2) Die eingesetzten digitalen Lernwerkzeuge waren hilfreich für meinen Lernerfolg.

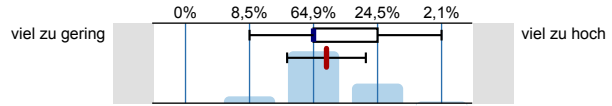


5.3) Wie viel Zeit verwendeten Sie pro Woche durchschnittlich für diese Lehrveranstaltung (Workload)?

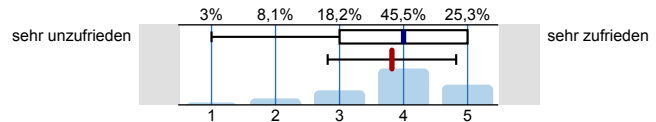


n=97

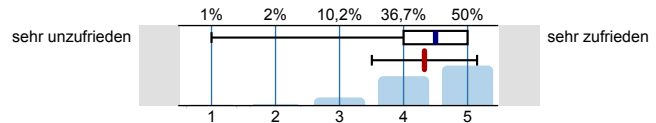
5.4) Die von mir verwendete Zeit empfinde ich als...


 n=94
 mw=3,2
 md=3
 s=0,61

5.5) Wie zufrieden sind Sie mit der Lehrveranstaltung als digitales Format insgesamt?


 n=99
 mw=3,82
 md=4
 s=1

5.6) Wie zufrieden sind Sie mit der Leistung der bzw. des Lehrenden insgesamt?


 n=98
 mw=4,33
 md=4,5
 s=0,82

5.7) Würden Sie diese Lehrveranstaltung als ein besonders gutes Beispiel für digitale Lehre weiterempfehlen?



n=84

Profillinie

Teilbereich: Staatswissenschaftliche Fakultät
 Name der/des Lehrenden: apl. Prof. Dr. Alexander Thumfart
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in sozialwissenschaftlichen Theorien
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Konzeption

2.1) Die Lehrveranstaltung war sinnvoll strukturiert.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=100	mw=4,58	md=5,00	s=0,61
2.2) Die Lernziele der Lehrveranstaltung wurden von Anfang an klar gemacht.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=100	mw=4,39	md=5,00	s=0,74
2.3) Die Relevanz der Lehrinhalte für das Studienziel war ersichtlich.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=100	mw=4,20	md=4,00	s=0,95
2.4) Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung wurden ausreichend hergestellt.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=98	mw=3,85	md=4,00	s=0,88
2.5) Die Arbeitsmaterialien waren hilfreich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=97	mw=4,07	md=4,00	s=0,90
2.6) Die Arbeitsmaterialien wurden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=99	mw=4,56	md=5,00	s=0,80
2.7) Die im Rahmen der Veranstaltung zu erfüllenden Aufgaben waren klar formuliert.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=78	mw=4,47	md=5,00	s=0,73
2.8) Die Ergebnisse der online zu bearbeitenden Aufgaben wurden ausreichend nachbereitet.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=68	mw=4,28	md=4,50	s=0,84
2.9) Die Bearbeitungszeit der zu bearbeitenden Aufgaben war...	viel zu kurz						viel zu lang	n=70	mw=3,03	md=3,00	s=0,68
2.10) Das inhaltliche Anforderungsniveau der Lehrveranstaltung war für mich...	viel zu gering						viel zu hoch	n=96	mw=3,04	md=3,00	s=0,20

3. Umsetzung Allgemein

3.1) Die Lehrperson(en) verstand(en) es, die Studierenden zu motivieren.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=99	mw=4,16	md=4,00	s=0,90
3.2) Die Lehrperson(en) gestaltete(n) die Veranstaltung abwechslungsreich.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=99	mw=3,46	md=3,00	s=0,95
3.3) Die Lehrperson(en) war(en) ausreichend für Nachfragen zur Veranstaltung erreichbar.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=90	mw=4,27	md=5,00	s=0,92
3.4) Die Studierenden wurden gut betreut.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=92	mw=4,43	md=5,00	s=0,75

4. Umsetzung Digitale Lehre

4.4) Ich konnte mit der Lehrperson / den Lehrpersonen bzw. mit den Kursteilnehmer*innen ausreichend interagieren.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=88	mw=2,90	md=3,00	s=1,15
4.5) Die digitalen Aufgabenstellungen waren für mich gut verständlich.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=75	mw=4,12	md=4,00	s=0,80
4.6) Die digitalen Lernwerkzeuge motivierten mich zu einer tiefen Auseinandersetzung mit dem Lernstoff.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=93	mw=3,41	md=4,00	s=1,15
4.7) Die digitalen Lernwerkzeuge haben mich im selbstständigen Lernen unterstützt.	trifft überhaupt nicht zu						trifft vollkommen zu	n=92	mw=3,62	md=4,00	s=0,98

5. Zusammenfassende Beurteilung

5.1) In Bezug auf die Lernziele und Ankündigungen für die Lehrveranstaltung empfinde ich den Lerneffekt der	trifft überhaupt nicht zu					trifft vollkommen zu	n=95	mw=3,97	md=4,00	s=0,84
5.2) Die eingesetzten digitalen Lernwerkzeuge waren hilfreich für meinen Lernerfolg.	trifft überhaupt nicht zu					trifft vollkommen zu	n=90	mw=3,78	md=4,00	s=0,90
5.4) Die von mir verwendete Zeit empfinde ich als...	viel zu gering					viel zu hoch	n=94	mw=3,20	md=3,00	s=0,61
5.5) Wie zufrieden sind Sie mit der Lehrveranstaltung als digitales Format insgesamt?	sehr unzufrieden					sehr zufrieden	n=99	mw=3,82	md=4,00	s=1,00
5.6) Wie zufrieden sind Sie mit der Leistung der bzw. des Lehrenden insgesamt?	sehr unzufrieden					sehr zufrieden	n=98	mw=4,33	md=4,50	s=0,82

Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Umsetzung Digitale Lehre

4.3) **Andere digitale Lernwerkzeuge/Materialien, bitte nennen:**

- Kopien von Büchern

4.9) **Welche technischen Probleme gab es?**

- Anfangs teilweise Überlastungen von Moodle
- Probleme beim Abrufen der Videos, sowie Probleme bei den Videos selbst.

5. Zusammenfassende Beurteilung

5.8) **Bitte sagen Sie uns, warum.**

- - Nähe zu Studenten
- - Verständliche Beispiele
- - Gute Mischung aus Theorie und Anwendung
- - Insgesamt motivierend, weckt Interesse für den vermittelten Stoff.
- - so gut wie keine Probleme bei den aufgezeichneten Videos
- - Kommunikation (Moodle, Mail) lief reibungslos
- - trotz online Semester Verstand der Dozent es sehr gut die Studenten zu motivieren und ihnen Mut zu machen
- Alles klappt gut
- Der Dozent war stets oben links im Video zu sehen, dass hilft enorm beim anschauen, wenn nicht immer nur eine Stimme spricht, sondern auch eine Person zu sehen ist. Verringert das Abschweifen und regt zum zuhören/ zuschauen an.
- Der Lehrende war sehr engagiert und hat stets auch mit den Studierenden interagiert, um die Lehrveranstaltung weiter zu verbessern.
- Die Vorlesung war eines meiner Highlights in diesem turbulenten ersten Semester. Sie war durch und durch gut strukturiert, interessant und unglaublich lehrreich. Das Tutorium hat die asynchrone Vorlesung vervollständigt und dafür gesorgt, dass man sich die Vorlesung zwar wie man wollte in den Wochenplan legen konnte, aber trotzdem eine Deadline zum Ansehen hatte. Die Texte, welche im Tutorium zur Verfügung gestellt wurden, plus die Diskussionen, plus die zwei Hausarbeiten haben sich nie wie Hausaufgaben oder Pflichten angefühlt, sondern gerade beim Schreiben des Konspektes am Ende des Semesters stand der Lerneffekt eindeutig im Vordergrund. Ich habe Professor Thumfarts Vorlesung freiwillig belegt, da ich eigentlich nicht Sozialwissenschaften studiere sondern Wirtschaft, und bin unfassbar froh dass ich es getan habe.
- Durch die asynchronen Videos, kann man sich die Videos jederzeit angucken und hat einen besseren Einblick in die Thematik. Auch die PDFs sind eine sehr gute Idee, falls man sich die Videos nicht angucken kann.
- E-Mails des Professors motivieren und machen das Onlinesemester persönlicher, außerdem hat der Prof sich selbst gefilmt, was die Vorlesung mehr zu einer echten Vorlesung gemacht hat!
- Es war interessant, so wie Netflix Serien gucken. Super!
- Es war schön, auch denjenigen in einem Video zu sehen, wie er mit uns spricht.
- Für eine asynchrone Lehrveranstaltung konnte man dem Inhalt der Vorlesung gut folgen, da der Lehrende nicht unglaublich schnell durch alle Folien gehetzt ist.
- Gute Strukturierung und pünktliches Freischalten der Materialien.
- Ich habe mich über die Voiceover Videos gefreut. Die Vorlesungen könnte man gut verstehen, bei Fragen könnten wir sowohl an unsere Tutoren als auch an dem Professor wenden. Es hat mir große Sicherheit gegeben, dass ich mich immer informiert und betreut gefühlt habe.
- Ich hatte das Gefühl, dass Professor Thumfart immer erreichbar ist, wenn ich es denn bräuchte. Auch wenn ich nie davon Gebrauch machen musste, hatte ich immer das Gefühl, dass ich problemlos Rückfragen stellen kann. Die Art der Kommunikation von Prof. Thumfart ist sehr zuversichtlich, was in diesen Zeiten neue Kraft schenken kann, weiter zu machen.
- Ich mag die Art der Übermittlung der Informationen von Herr Prof. Thumfart. Außerdem sind die Folien sehr gut vorbereitet
- Immer pünktlich hochgeladen und mit kleinen Video vom Lehrenden, welches Aufmerksamkeit höher hält (ab und zu allerdings Zeit überzogen)
- Professor Thumfart hat die Vorlesungen sehr interessant gestaltet und bei den allermeisten Studierenden Interesse für sein Fach wecken können.

- Pünktlichkeit
- Sehr gut verständlich und anhand der Folien gut erklärt, fast wie eine Präsenzveranstaltung
- Trotz der Länge der Vorlesung hat mir das Bearbeiten dieser Vorlesung (in den häufigsten Fällen) viel Spaß gemacht. Ich habe es sehr wertgeschätzt, dass Herr Thumfart immer eine Kamera laufen ließ. Die Kamera hat mir etwas mehr das Gefühl einer Face-to-Face-Vorlesung gegeben, im Gegensatz zu vielen anderen Vorlesungen. Außerdem macht Herr Thumfart einen sehr sympathischen Eindruck und machte oft klar, dass auch für ihn die aktuelle Situation nicht gerade leicht ist. Das hat mir an manchen Tagen sehr geholfen, da ich das Gefühl habe, dass viele andere manchmal etwas vergessen, in was für einer Situation, gerade wir aus dem ersten Semester, gerade stecken. DANKE Herr Thumfart!
- Videos wurden immer pünktlich hochgeladen, Lernziele waren trotz asynchroner Veranstaltung eindeutig
- Weil Professor Thumfart es geschafft hat, die Vorlesungen trotz der Asynchronität lebhaft, spannend und abwechslungsreich zu gestalten. Weiterhin war er mit uns Studierenden durch regelmäßige E-Mails in Kontakt und ließ uns seine Lehrveranstaltungen bewerten.
- Weil die Vorlesungen stets überpünktlich hochgeladen wurden, die Aufzeichnung der Lehrperson die Vorlesung ein bisschen aufgelockert hat, die Lehrperson sehr passioniert lehrt und man die Möglichkeit hat, die Geschwindigkeit zu verändern

5.9) **Besonders gut gefallen hat mir...**

- , dass Professor Thumfart es geschafft hat, uns als Studierenden das Gefühl zu geben, dass wir und unser Wohlergehen in diesem Online-Semester ihm nicht egal sind. Danke dafür!
- , dass es eine der wenigen Vorlesungen war, auf die man sich gefreut hat, weil sie nicht langweilig und unmotiviert, sondern mit Enthusiasmus und auch Humor vorgetragen wurde.
- - ich habe mich sehr gut aufgehoben gefühlt, der positive Zuspruch und Einfluss des Dozenten hat mir maßgeblich durch dieses Onlinesemester geholfen
- die Art des Dozenten, die Themen zu vermitteln, war sehr gut
- -Das überpünktliche Hochladen
-Die netten Mails
-Die Kameraaufzeichnungen
-inhaltliche Klarheit und Stringenz
- ;Mir haben die Erklärungen immer gut gefallen. Sie waren verständlich und gut formuliert. Sehr gut fand ich auch, dass ich den Dozenten in einem Video sehen konnte. Das war sehr angenehm.
- Alles gut
- Das kleine Video von Professor Thumfart zum Skript, da so nicht nur die "Stimme aus dem Off" zu hören war, sondern ich zu der Stimme auch eine Person zuordnen konnte.
- Dass er Thumfart die Vorlesungen in seinen Emails angekündigt und die Studierenden motiviert hat, und dass man ihm seine Begeisterung für das Fach anmerkt.
- Der Eindruck menschlicher Nahbarkeit zum Lehrenden.
- Die aufmunternden Mails des Herrn Professors.
- Die gesamte Vorlesung. Es gab wirklich nichts auszusetzen.
- Gute Betreuung der Studierenden
- Herr Thumfarts freundliche Art und dass man merkt, dass für die Themen brennt
- Man hat gemerkt, dass es Prof. Thumfart wirklich am Herzen liegt, dass wir was von dem Stoff mitnehmen und was wirkliches lernen und es nicht nur in uns reinstopfen und bei der Prüfung wiederholen sollen. Kann man nicht von vielen Lehrenden sagen...
- Mir hat gut gefallen, dass man den Lehrenden trotz der asynchronen Veranstaltung in den Videos gesehen hat. Dadurch ist es mir leichter gefallen, der Vorlesung zu folgen.
- Motivation
Verständlichkeit der Vorlesungen
rechtzeitig Vorlesungen hochgeladen
interessante Vorlesungen
- Thumfart spricht langsam, deutlich, ohne lästige Füllwörter. Es ist angenehm, ihm zuzuhören.
- die historische Einbettung der Themen, sowie das Herstellen von Bezügen zum aktuellen Weltgeschehen, vor allem zum Thema Machiavelli

5.10) **Anregen würde ich...**

- -Da sie ja gerne viel reden könnten, sie evtl. ähnlich wie Herr Frau die absolut wichtigen Lehrinhalte kennzeichnen. Dann können Sie

weiterhin ausführlich auf den historischen Kontext und generelle geisteswissenschaftliche Entwicklungen eingehen, dann eben vor allem für die Menschen, die es interessiert (davon gibt es bestimmt genug)

- ... dass Thumfahrt sich einen Wecker/eine Stoppuhr oä daneben stellt, während er die Vorlesung aufnimmt. Er neigt zum Erzählen und eine Stoppuhr würde ihm zeigen, wann er zum Ende kommen sollte
- Auf die Zeit achten, die hochgeladen wird. Die Thematik ist eh schon trocken und wenn dann auch noch so gnadenlos überzogen wird, hat man gar keine Lust mehr.
- Dass der Zeitrahmen der Vorlesungen eingehalten wird.
- Die Vorlesungen waren oft sehr lang, sodass über das Semester die Motivation etwas nachgelassen hat.
- Die Vorlesungen waren unnötig lang, man hätte das ganze auch um einiges weniger umfangreich mit dem gleichen Lerneffekt vermitteln können. Da ich im Montags Tutorium war, war das Timing mit der Vorlesung und der Übung einfach blöd. Ich musste mir dir Vorlesung immer am Wochenende geben.. Man hätte den Stoff auch einfach um eine Woche versetzt behandeln können...
- Die Vorlesungen zukürzen. Auch wenn die Vorlesung in "Päckchen" verpackt wird ist es alles in allem zu lang und die Konzentration geht flöten.
- Die Vorlesungszeit einzuhalten.
- Die Zeit zwischen der Vorlesung und der Abgabe des Konspekts des jeweiligen Philosophen betrug einen Tag oder wenige Stunden, was in meinen Augen etwas zu kurz ist, um sich wirklich tiefgreifend Gedanken darüber machen zu können.
- Die meisten Vorlesungen sind zu lang.
- Einhalten der Zeitbegrenzung der Vorlesung
- Gelegentlich kam es zur Überschreitung der Vorlesungszeit durch zu lange Videos. Durch das Online Angebot gab es keine Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen jedoch wäre das mein einziger (leichter) Negativpunkt. Das aber wirklich nur am Rande weil selbst die Vorlesungen mit Überlänge nicht langweilig waren sondern äußerst interessant.
- Ich würde dazu anregen, die Vorlesung immer zu einem festen Termin hochzuladen. Das macht es für die Studierenden leichter, die Arbeitszeit in den Alltag einzubauen. Gerade unter Corona-Bedingungen sind Routinen wichtig. Außerdem wäre es schön, wenn die 1,5 h Vorlesungszeit möglichst eingehalten werden. Jede Minute länger bedeutet mehr Arbeitszeit für die Studierenden.
- Nichts!
- das Einhalten des zeitlichen Rahmens von 90 Minuten, wie es für die Vorlesung vorgesehen ist :)
- das bessere kenntlich machen von der eigenen Meinung des Dozierenden, gegenüber der Position des Theoretikers
- den Zeitaspekt im nächsten Semester etwas mehr im Blick zu behalten. Die Vorlesung ist sehr interessant aber der Zeitaufwand teilweise viel zu hoch und kaum schaffbar.
- die Dauer der Videos waren zu lang und umfangreich
- die Länge der Veranstaltung den 90 min anzupassen
- etwas kürzere Videos, manchmal war es leider ein klein wenig zu lang :)
- ich persönlich würde synchrone Veranstaltungen vorziehen
- kürzere Vorlesungen, zusammengefasste Folien, Konzentration aufs Wesentliche
- synchrone Veranstaltung, mehr Zeit für eigene Nachforschungen zu den Philosophen, da mir diese fehlt. Zu oberflächlicher Input, gern mehr von gezielte Personen
- teils bessere Zusammenfassungen erstellen
noch mehr Verknüpfungen zwischen Philosophen/Theoretikern
- vielfältigere Materialien